



Reformierte Kirchgemeinde
Pratteln-Augst

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 15. Juni 2025, 11.00 Uhr,
Reformierte Kirche, Pratteln**

Anwesend: 38 Personen, davon 38 Stimmberechtigte

Vorsitz:	Melanie Waldner, Präsidentin
Protokoll:	Evelyn Pennella, Leiterin Administration
Kirchenpfleger/innen:	Karin Bitterli, Pfr. Stefanie Reumer Marianne Jörg, Jürg Wuhrmann, Clemens Leonhardt, Ralf Stäheli,

Synodale:	Eva Keller, Roger Schneider
-----------	-----------------------------

Entschuldigt:	Kirchenpfleger/innen:	Pfr. Daniel Baumgartner, Christiane Cesna
	Gemeindemitglieder:	Pierette Hager, Ernst Lüscher, Ursi Schad
	Stimmenzähler/in:	Peter Üebersax und Peter Jungen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Traktanden
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024
 - 4.1 Bericht der Präsidentin zum vergangenen Kirchenjahr
 - 4.2 Jahresrechnung 2024
 - 4.3 Revisorenbericht und Entlastung der Kirchenpflege
5. Wahl neuer Kirchenpflegemitglieder für die Amtsperiode 2025-2028
 - 5.1. Information der Kirchenpflege
 - 5.2. Vorschlag/Nominierung und Wahl von Evelyn Pennella als neues Mitglied der Kirchenpflege
Vorschlag/Nominierung und Wahl von Thomas Radimerski als neues Mitglied der Kirchenpflege
6. Bauliches
 - 6.1 Informationen zur Zukunft des Kirchgemeindehauses
7. Diverses

1. Begrüssung

Die Präsidentin der Kirchenpflege, Melanie Waldner, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Alle anwesenden Personen sind stimmberechtigt.

Beschluss:

Als Stimmenzählerinnen werden Peter Uebersax und Peter Jungen einstimmig als Stimmenzählende eingesetzt.

Festgestellt werden insgesamt 38 stimmberechtigte Kirchenmitglieder.

2. Traktanden

Die Präsidentin stellt fest, dass die Unterlagen für die Kirchgemeindeversammlung fristgerecht aufgelegt und veröffentlicht wurden.

Beschluss:

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen oder Ergänzungen stillschweigend genehmigt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024

Zum Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 gibt es keine Ergänzungs- und/oder Änderungsanträge oder sonstige Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 wird einstimmig genehmigt und Evelyn Pennella herzlich verdankt.

4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024

4.1 Bericht der Präsidentin zum vergangenen Kirchenjahr

Die Präsidentin berichtet, dass der sorgfältig und schön gestaltete Jahresbericht unter der Leitung und dem grossen Engagement von Franziska Büttiker von der Verwaltung sowie dem Lektorat der Kirchenpflegerin Karin Bitterli zustande gekommen ist. Ihnen beiden spricht sie ein grosses und herzliches Dankeschön aus.

Der Jahresbericht ist in diesem Jahr als thematisch und nach Monaten gegliederte Fotobroschüre gestaltet. Allen Schreibenden und den Personen, die Fotografien beigesteuert haben, wird herzlich für ihren Beitrag gedankt. Auf Wunsch aus der Gemeinde seien zudem nach Jahren auch wieder die Rubriken «Vergabungen» und «Kollekten Eingang» im Jahresbericht aufgenommen worden.

Die Präsidentin sagt, dass das Gemeindejahr 2024 prall gefüllt gewesen sei mit Veranstaltungen für Gross und Klein, die sie nicht missen möchte, wie die strahlenden und fröhlichen Gesichter auf den Fotos zeigten. Sie hebt hervor, dass viele dieser Anlässe nur dank dem unverzichtbaren und grossen Engagement zahlreicher Freiwilliger sowie dem Einsatz und der Flexibilität der Mitarbeitenden möglich gewesen seien. Diesen stillen Helfenden und allen, die durch ihren persönlichen Beitrag zur grossen Vielfalt des kirchlichen Lebens beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Präsidentin empfiehlt den Jahresbericht als bunte und vielfältige Lektüre zum Lesen und «Schneuggen».

Bezüglich der Kennzahlen berichtet die Präsidentin, dass im Berichtsjahr erneut ein Rückgang an Mitgliederzahlen zu verzeichnen gewesen sei. Im Jahr 2024 habe die Kirchgemeinde rund 68 Personen verloren. Auch die Zahl der Taufen (-5), Konfirmationen (-16) und kirchlichen Trauungen (-3) sei rückläufig gewesen. Letzteres müsse wohl als Ausdruck des schwindenden Stellenwerts der evangelisch-reformierten Kirche in diesem zentralen Moment des gemeinsamen Weges eines Paares verstanden werden.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass diese Kennzahlen und die vorhandenen Ressourcen – insbesondere im Hinblick auf die Zukunft des Kirchgemeindehauses und dessen Raumangebot – auch ein wichtiger Bestandteil der Überlegungen während der Retraite im vergangenen Oktober gewesen seien. Der Tag habe unter der Leitung der Visionsgruppe gestanden und sei von Frau Miriam Albisetti vom Entwicklungsmodell Generationenkirche begleitet worden. Im Zentrum habe das Thema «gastfreundliche Kirche» gestanden. Dabei sei das Bewusstsein geschärft worden, dass Räume – sei es der eigentliche Kirchenraum oder andere Räume – ein wichtiges Arbeitsinstrument in Kirchgemeinden seien. Diese Erkenntnis solle auch in die weiteren Überlegungen zum Thema «gastfreundliche Kirche» sowie in die Diskussionen zur «Zukunft des Kirchgemeindehauses» einfließen.

Die Präsidentin fragt nach Rückmeldungen oder Voten zum Jahresbericht. Paul Kohler regt an, die Abkürzungen bei den Vergabungen auszuschreiben und diese alphabetisch aufzulisten.

4.2 Jahresrechnung 2024

Für die Präsentation der Jahresrechnung 2024 übergibt die Präsidentin das Wort an den Finanzchef, Jürg Wuhrmann.

Der Vizepräsident erläutert die Jahresrechnung und verweist auf die schriftlichen Erläuterungen:

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 162'879.79 ab, der dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Personalaufwand

- 305 Nachzahlung und höhere Beiträge wegen Anpassung Pensen
- 309 Retraite «Gastlich Kirche sein»

Liegenschaftsaufwand

- 332 Höhere Nebenkosten

Ausbezahlte Beiträge

- 362 Wegen erwarteter Spendenkürzung tiefer budgetiert

Steuern

- 400 Rückgang der Steuereinnahmen

Liegenschaftsertrag

- 431 Weniger Mieteinnahmen als budgetiert (SanHist)

Beiträge, Entgelte

- 444 Vermietung Kirchgemeindehaus war sehr erfolgreich

Ausserordentlicher Ertrag

- 490 Keine PK-Sanierungsbeiträge mehr notwendig

Jürg Wuhrmann führt aus, dass die Steuereinnahmen jeweils schwierig zu budgetieren seien. Einen grossen Einfluss habe insbesondere, wenn eine vermögende Person verstirbt – dies wirke sich stärker aus als einige «normale» Austritte. Mehr Einnahmen wurden im Jahr 2025 durch die zusätzlichen Vermietungen im Kirchgemeindehaus generiert. Der Vizepräsident dankt allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Die Versammlung würdigt dies mit einem Applaus.

4.3 Revisorenbericht und Entlastung der Kirchenpflege

Die Präsidentin liest den Revisorenbericht von CRC Treuhand AG vor. Aufgrund der stattgefundenen **Revision vom 27. Mai 2025** geht die Empfehlung von Herrn A. Wyss und Frau G. Pasquariello von der CRC Treuhand AG an die Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und der Kirchenpflege die Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2024, die einen Verlust vor und nach Kollektenkasse in Höhe von Fr.162'879.79 ausweist, wird einstimmig (mit Enthaltung der Rechnungsführerin und Kirchenpflegemitglieder) genehmigt und der Kirchenpflege wird die Décharge erteilt.

5. Wahl neuer Kirchenpflegemitglieder für die Amtsperiode 2025-2028

5.1 Information der Kirchenpflege

An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2024 wurden die Mitglieder der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2025–2028 gewählt. Weder damals noch an der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 konnte die bestehende Vakanz besetzt werden. Die Wahlen erfolgten gestützt auf die Bestimmungen der Kirchenverfassung (KiV) vom 20.11.2019 und der Kirchenordnung (KiO) vom 07.09.2021.

Die Kirchenpflegen bestehen gemäss Ordnung aus mindestens fünf Mitgliedern, einschliesslich der Pfarrpersonen. Die tatsächliche Grösse der Kirchenpflege ist in der Kirchgemeindeordnung festgelegt.

Gemäss § 6 Abs. 1 der Kirchgemeindeordnung soll die Kirchenpflege aus mindestens fünf Mitgliedern sowie den gewählten Pfarrpersonen bestehen. Derzeit umfasst die Kirchenpflege nebst den Pfarrpersonen sieben gewählte Mitglieder.

In der Kirchgemeindeordnung ist ferner festgehalten, dass beide politischen Gemeinden, die in der Kirchgemeinde zusammengeschlossen sind, mit mindestens einem Mitglied in der Kirchenpflege vertreten sein müssen. Dieses Erfordernis ist im Moment noch nicht erfüllt.

Weiter ist vorgesehen, dass die Kirchenpflege mindestens über ein Präsidium/Co-Präsidium, das Ressort Finanzen, das Ressort Administration sowie das Ressort Personal verfügen muss. Die Konstituierung erfolgt durch die Kirchenpflege selbst (§ 6 Abs. 1 und 3 KiO). Bis auf das Ressort «Administration» konnten alle zwingend erforderlichen Ressorts mit gewählten Kirchenpflegemitgliedern besetzt werden.

Es gilt daher, je ein Mitglied der Kirchenpflege als Vertreterin bzw. Vertreter der Kirchgemeinde Augst sowie für das Ressort «Administration» zu wählen. Die Zuteilung der Ressorts erfolgt dabei durch die Kirchenpflege selbst.

Wählbar sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirche mit Wohnsitz in der betreffenden Kirchgemeinde, die mindestens 16 Jahre alt sind und gegen die kein Ausschluss vom Stimmrecht gemäss Kantonsverfassung vorliegt. Ebenso sind kirchliche Angestellte in die Kirchenpflege wählbar (§ 55 Abs. 3 Kirchenordnung ERK BL).

Die Kirchenpflege freut sich, der Kirchgemeindeversammlung heute eine Kandidatin und einen Kandidaten zur Ergänzung des Teams der Kirchenpflege zur Wahl unterbreiten zu dürfen.

5.2 Vorschlag/Nominierung und Wahl von Evelyn Pennella und Thomas Radimerski als neue Mitglieder der Kirchenpflege

Zur Wahl für die noch bis Ende 2028 laufende Amtsperiode stellen sich hiermit:

Pennella-Nydegger	Evelyn	Unt. Rütshetenweg 46	Pratteln
Radimerski-Nunes	Thomas	Giebenacherstrasse 22	Augst

Frau Evelyn Pennella dürfte Ihnen allen in ihrer Funktion als Leiterin unserer Administration bekannt sein, weshalb sie auch prädestiniert ist, für die Leitung des Ressorts «Administration». Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in unserer Gemeinde und aufgrund des Umstandes, dass sie schon zweimal durch die Gemeinde als Rechnungsführerin gewählt wurde, können wir wohl auf die persönliche Vorstellung von Frau Pennella verzichten.

In dieser Runde noch nicht oder noch nicht so bekannt ist Herr Thomas Radimerski. Die Präsidentin bittet ihn, sich als Einwohner der Gemeinde Augst kurz vorzustellen und seine Motivation für die Übernahme des Kirchenpflegeamtes darzulegen.

Die Präsidentin fragt, ob eine gemeinsame Wahl gewünscht wird.

Für eine gemeinsame Wahl stimmen 27 Anwesende, 5 stimmen dagegen, 2 enthalten sich. Die Versammlung beschliesst, die Wahl nicht separat durchzuführen.

Beschluss:

Beide Nominierten werden mit **33 Ja-Stimmen**, bei **0 Nein-Stimmen** und **3 Enthaltungen**, als neue Kirchenpflegemitglieder bis zum Ende der Amtsperiode 2025–2028 gewählt.

Die Präsidentin dankt im Namen der Gewählten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie hält fest, dass sich die Kirchenpflege freut, verstärkt um die neu gewählten Mitglieder als Kollegium in der Kirche weiterwirken und gestalten zu dürfen.

Die Kirchgemeindeversammlung verdankt die KandidatInnen mit Applaus.

6. Bauliches

6.1 Informationen zur Zukunft des Kirchgemeindehauses

Clemens Leonhardt, Kirchenpflegemitglied, führt aus:

Die Planung zur Transformation des Kirchgemeindehauses ist einen weiteren Schritt vorangekommen.

Die im November 2024 gestartete Studienauftragsphase wurde von vier Architekturbüros erfolgreich abgeschlossen. Die geforderten Pläne und Modelle wurden fristgerecht Anfang Mai 2025 eingereicht und von der Wettbewerbskommission entgegengenommen. Inzwischen haben die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer den Bericht zur Vorprüfung erhalten. Darin wird allen vier Wettbewerbsbeiträgen eine ausreichende Qualität sowie die Erfüllung der geforderten Kriterien bestätigt, dazu gehören das Raumvolumen, die vorgesehene Wohnungsanzahl, die Anzahl der Parkplätze und die benötigten Verwaltungsflächen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Pratteln haben die Grundeigentümerschaften und die Jurykommission am 12. Mai 2025 den Wettbewerbssieger im Rahmen eines Jurierungstages bestimmt. Anschliessend sind ein Jurybericht, eine Vernissage und eine öffentliche Ausstellung geplant.

Unsere Präsidentin Melanie Waldner und ich als Vertreter der Kirchgemeinde (in meiner Funktion als Architekt) haben die Wettbewerbsbeiträge bereits eingesehen. Wir sind

zuversichtlich, dass für unsere Parzelle ein überzeugender Bebauungsvorschlag vorliegt. Mit dem Siegerprojekt werden wir voraussichtlich in den Jahren 2025–2026 die nächsten Planungsschritte einleiten können.

7. Diverses

Paul Kohler erkundigt sich nach dem Artikel im Prattler-Anzeiger betreffend dem Romana. Pfarrerin Jenny May berichtet vom Infoabend. Thema war, ins Gespräch zu kommen, was sich die Kirchenmitglieder vom Romana wünschen.

Die Präsidentin ergänzt, dass ein Treffen mit dem Präsidium der katholischen Kirche stattfinden wird.

Ester Meloni fragt nach einer Beschreibung für die ausgestellten Bilder in der Kirche.

Die Präsidentin schliesst die Kirchgemeindeversammlung mit einem Text aus Psalm 71. Sie stellt den Bezug zum aktuellen Weltgeschehen sowie zur Situation in der Schweiz her, wo viele Menschen – wie in Blatten – ihr «Daheim» verloren haben.

Anschliessend dankt sie allen Teilnehmenden herzlich für ihr Erscheinen und ihre Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Sommer.

Ende der Versammlung 12:31 Uhr

Pratteln, 15. Juni 2025

Die Protokollführerin: Evelyn Pennella